

Entwicklung der Lehrergehälter vs. Kaufkraft

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 17. März 2021 14:42

[Zitat von Tommi](#)

Oder man zahlt GS-Lehrkräften auch ihr verdientes A13 für ihre Ausbildung mit Master... kein Streit und Stress mehr am der GS und alle verdienen da gleich. Da brauchst du keim neues Studium für die GS. Schon das aktuelle Studium befähigt zu A13

Hier dauerte Förderpädagogik 2 Semester länger als Grundschullehramt. Ich hab aber gar nix dagegen und Sachsen macht das inzwischen auch so. Aber denke nicht, dass es nun gerecht wäre! Alle über 40 wurden nicht verbeamtet, die unerfahrenen Neueinsteiger verdienen also mehr als die, die sie einarbeiten. Alte DDR-Ausbildungen wurden nicht anerkannt, wer nicht nachstudierte, durfte nur noch pädagogische Unterrichtshilfe sein. Und die Stundenzahlen erst, in manchen Regionen unterrichten Kollegen 23 Stunden, in anderen 30. Sportlehrer haben die lauten Hallen und Disziplinprobleme, Deutschlehrer korrigieren sich nen Wolf... Die Diskussion ist so alt.